

---

**4658/J XXII. GP**

---

Eingelangt am 14.07.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend „Einsparungen im Schulbereich in Salzburg - Schulbauten 2005/2006 - Baumängel“

In der Anfrage 3350/J XXII.GP wurden durch den Fragesteller einerseits Fragen zur den finanziellen Mitteln für die österreichischen Schulen gestellt. Andererseits wurden aber auch Fragen zu den zunehmenden schulischen Zusatzkosten für Eltern, zur Entwicklung von Schulbauten in den Bundesländern sowie Fragen zur Sicherheit von und in Schulbauten gestellt (z.B. Brandschutz).

Die Antworten der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur waren dazu absolut unbefriedigend. Dies bestätigte kurz darauf u.a. ein Bericht des Rechnungshofes (RH) sowie die massive Kritik der Elternvertreter Anfang Februar 2006.

So kritisierte der RH, der Brandschutz in Salzburger Schulen: Der Rechnungshof (RH) nahm im Jahr 2004 dazu Stichproben in drei Salzburger Schulgebäuden vor:

Im Bundeshandelsakademie I und II Salzburg sowie Bundesgymnasium und Bundesgymnasium Hallein. Dabei stellten die Prüfer „beträchtliche Mängel bei der Wahrnehmung des organisatorischen und vorbeugenden Brandschutzes durch die Schulleiter sowie die Brandschutzbeauftragten fest“. **Es ist davon auszugehen, dass diese aufgezeigten Probleme in dieser Form auch in den Schulen anderer Bundesländern existent sind.**

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

### Anfrage:

1. Sind den Schulen in Salzburg für das Schuljahr 2005/2006 tatsächlich ausreichende

Budgetmittel (z.B. Aufwandsbudget) zur Verfügung gestellt worden?

Um wie viel Prozent haben die einzelnen Schulen mehr bekommen (Aufschlüsselung auf Schulen bzw. Bundesländer)?

2. Wenn nein, müssen in Zukunft die Planungsparameter für die Aufwendungen für Schulen überarbeitet werden?
3. Sind Ihnen diesbezüglich konkrete Beschwerden von den einzelnen Bezirksschulräten, Landesschulräten, den Schulleitern oder den Eltern (Elternvereine) im Schuljahr 2005/2006 zugegangen?  
Wenn ja, wie lauteten diese (Aufschlüsselung auf Schulen und Bundesländer)?  
Wenn nein, wie erklären Sie sich die diesbezüglichen Pressemeldungen über die Finanznot an Schulen?
4. Welche Einsparungsvorgaben des Bundesministeriums gibt es gegenüber den Landesschulräten für das kommende Schuljahr 2006/2007?
5. Welche Summe soll damit in den Bundesländern bzw. österreichweit eingespart werden (Aufschlüsselung auf Bundesländer bzw. LSR)?
6. Über welches Budget verfügten die einzelnen Landesschulräte im Jahr 2005 bzw. 2005/2006 (Aufschlüsselung auf LSR und Jahr)?
7. Welches Budget steht den einzelnen LSR 2006 bzw. im Schuljahr 2006/2007 zur Verfügung (Aufschlüsselung auf LSR)? Wie sieht dies in Vergleich zu den Schuljahren 2003/2004, 2004/2005 und 2005/2006 aus?
8. Welches Budget stand den Salzburger Bundesschulen 2005 zur Verfügung und welches steht diesen nun 2006 zur Verfügung (jeweils Aufschlüsselung auf die einzelnen Salzburger Schulen)?
9. Welche Bauvorhaben wurden im Rahmen des SCHEP 2000 in Salzburg seit 2001 realisiert? Welche nicht?
10. Wie teilen sich die für die Neuerrichtung, Erweiterung und Sanierung von Schulen

vorgesehenen Budgetmitteln 2006 und 2007 auf die einzelnen Bundesländer auf?

11. Welche Schulbauten (aller Bildungsbereiche im Zuständigkeitsbereich des Bundes) sollen 2006 und 2007 in Salzburg neu errichtet, erweitert oder saniert werden? Um welche Schulen handelt es sich dabei?
12. Um welche Bausummen handelt es sich dabei jeweils?
13. Bis wann ist mit einer Fertigstellung dieser Projekte zu rechnen?
14. Welche aktuellen „Schulbau - Projekte“ sind momentan wegen fehlender budgetärer Mittel von der Einstellung der Planung oder Bautätigkeit bzw. von sonstigen Verzögerungen betroffen?
15. Gibt es aufgrund des Bedarfs Pläne für neue Schulbauten im Großraum Salzburg?
16. Welche Schulbau - Projekte (Neubau, Erweiterung und Sanierung) für Salzburg befinden sich im Stadium der Planung?
17. Um welche geschätzten Bausummen handelt es sich dabei jeweils?
18. Wann ist in diesen Fällen mit einem Baubeginn zu rechnen?
19. Wie hoch sind die laufenden Erhaltungskosten der in BIG-Besitz stehenden Schulen in Salzburg?
20. Welche Mittel sind in den Budgets 2006 bzw. 2006/2007 für die Erhaltung und Sanierung von Schulen (Klassenzimmer etc.) vorgesehen?
21. Wird es im Bereich der Erhaltungs- und Sanierungskosten 2007 zu Einsparungen gegenüber 2006 kommen?
22. Wenn ja, in welchem Umfang?
23. Wie viele und welche Schulen im Bundesland Salzburg stehen in Eigentum Dritter (z.B.

Gemeinden oder Private)?

24. Wie hoch sind die Betriebskosten und Mietzinszahlungen des Bundes die dafür jährlich anfallen?
25. Ist Ihnen die Raumnot an den Salzburger Gymnasien bekannt?
26. Was wird seitens des Ministeriums unternommen, damit alle angemeldeten SchülerInnen, die derzeit nicht aufgenommen werden können, einen Platz für das kommende Schuljahr anbieten zu können?
27. Was wird von Seiten des Ministeriums unternommen, um den Salzburger Gymnasien die fehlenden zusätzlichen Klassenräume zur Verfügung stellen zu können?
28. Halten Sie es wirklich für tragbar, dass weiterhin ganze Schulklassen in Containern unterrichtet werden müssen, weil die öffentliche Mittel für eine adäquate Unterbringung fehlen?
29. Gibt es seitens des Ministeriums andere Pläne, um das Raumangebot an diesen - insbesondere an Salzburger - Schulen zu verbessern?
30. Können Sie sich zusätzliche Mittel aus Ihrem Budget vorstellen, damit solche Zustände so rasch als möglich beseitigt werden?
31. Wann werden für die HTL - Itzling in Salzburg die notwendigen Mitteln für Sanierung und Ausbau, damit der "Containerunterricht" beendet werden kann - zur Verfügung gestellt?
32. Wie sieht das aktuelle Raum- und Funktionsprogramm für die HTL-Itzling aus? Wann kann mit dem Bau begonnen werden?
33. Wann erfolgt endlich der Beginn des Neubaues der HTL-Hallein? Welches Ausweichquartier wurde ins Auge gefasst?
34. Denken Sie daran, die für das Akademische Gymnasium von Salzburg vorbereiteten

Container auch anderweitig z.B. als Expositur für zusätzliche erste Klassen zu nutzen?

35. Halten Sie es für gerechtfertigt, um Millionen Euro Schulcontainer anzukaufen, anstatt sofort Schulanlagen zu sanieren und auszubauen?
36. Welche Summen wurden bzw. werden 2006 für die Planung, Ankauf und Aufstellung von Schulcontainern ausgegeben (Aufschlüsselung auf Jahre)?
37. In welchen Schulen waren ab welchem Zeitpunkt Schulcontainer - als Provisorium - im Schuljahr 2005/2006 aufgestellt und wurden zum Unterricht verwendet (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Schulen und Verwendungszweck)?
38. In welchen Schulen waren ab welchem Zeitpunkt Schulcontainer - als Provisorium - im Schuljahr 2006/2007 aufgestellt und sollen zum Unterricht verwendet werden (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Schulen und Verwendungszweck)?
39. Wie viele davon werden im Schuljahr 2006/2007 als Ausweichquartier während der Bauzeit verwendet (Aufschlüsselung auf Bundesländer und Schulen)?
40. Wie viele SchülerInnen wurden in den Schuljahren 2005/2006 an Österreichs Schulen aufgrund bestehender (baulicher) Sicherheitsmängel konkret verletzt oder getötet (Aufschlüsselung der Unfälle auf Bundesländer und Schulen)?
41. Wer war bei diesen Unfällen für diese Sicherheitsmängel verantwortlich?
42. Wie viele Schulen bzw. Klassenräume musste „wegen Gefahr in Verzug“ im Schuljahr 2005/2006 geschlossen werden (Aufschlüsselung auf Bundesländer und Schulart)?
43. Was ergaben die letzten Sicherheitschecks durch die zuständigen Schulinspektoren an Österreichs Schulen (Aufschlüsselung der Ergebnisse auf Bundesländer und Schulen)?  
Wann fanden diese jeweils statt?  
Welche konkreten (Sofort)Maßnahmen mussten jeweils ergriffen werden?  
Welche finanziellen Aufwendungen zur Sanierung sind bzw. waren dafür notwendig (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

43. Was ergaben die letzten Brandschutzchecks durch die zuständigen Schulinspektoren an Österreichs Schulen (Aufschlüsselung der Ergebnisse auf Bundesländer und Schulen)? Wann fanden diese jeweils statt?  
Welche konkreten (Sofort)Maßnahmen mussten jeweils ergriffen werden?  
Welche finanziellen Aufwendungen zur Sanierung sind bzw. waren dafür notwendig (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
44. Welche konkreten Maßnahmen haben Sie nach dem RH-Bericht betreffend Brandschutz an Salzburgs Schulen (dem Kontrollen im Jahr 2004 zugrunde lagen) ergriffen? Welche finanziellen Aufwendungen zur Sanierung sind bzw. waren dafür notwendig?